

Auch alte Kalkablagerungen im Wasserkreislauf lösen sich mit der Zeit.

Das Foto zeigt den Zustand eines Heizstabes von einem 12 Jahre alten Boiler, nach 2 Jahre UMH Einsatz.

Das 1“ UMH-Einbaugerät, wurde ca. 2 Jahre vor dieser Aufnahme, unmittelbar nach der Wasseruhr installiert.

Der mit Nachtstrom betriebene 300 l Brauchwasserboiler ist ca. 15 m vom UMH-System entfernt.

Der bis auf ca. 1 cm angewachsene Kalk (Kesselstein) löste sich einfach ab. Im Boilerboden befanden sich ca. 12 kg gelöster Kalk, überwiegend von der Boilerwand (siehe Bild unten rechts).



Nach ein paar Schlägen mit einem Schraubenzieher fiel der Kesselstein von den Heizstabwindungen einfach ab.